

EINE NEUE SCHNEEFLIEGE AUS DER *CHIONEA*-
VERWANDTSCHAFT: *NIPHADOBATA AUSTRIACA* N.SP.
(DIPT.: TIPULIDAE)

Von Erhard CHRISTIAN, Wien

Bei der Durchsicht eines umfangreichen Schneefliegen-Materials (*Chionea* und *Niphadobata*) aus Österreich stellte sich heraus, daß eine in Ostösterreich weit verbreitete und offenbar recht häufige Art noch nicht beschrieben ist. Sie dürfte bisher oft mit *N. lutescens* verwechselt worden sein, von der sie sich aufgrund der großen Variabilität aller anderen Merkmale nur nach Präparation der Genitalarmaturen des ♂ sicher unterscheiden läßt.

Niphadobata austriaca n.sp.

Körperlänge sehr variabel, 3-6,5 mm. Farbe hell rotbraun, Beine ab dem distalen Drittel des ersten Tarsusgliedes etwas dunkler. Haare — besonders an Kopf und Thorax — lang und abstehend, hellbraun. Kopf in Dorsalansicht länglich, relativ größer als bei *N. lutescens* LUNDST. Augen groß, schwarz. Zwischen den Augen ein länglicher, dunkler Pigmentfleck (Abb. 1). Antennen gattungstypisch, aus 6-7 Gliedern, die drei distalen Flagellumglieder nahezu gleich lang (Abb. 2). Hinterfemur bei beiden Geschlechtern 1,3 × so lang wie Vorder- und Mittelfemur. Beim ♀ meist Vorderfemur, beim ♂ stets Hinterfemur am breitesten. Längen-Breiten-Verhältnis der Hinterfemora der ♂ variiert zwischen 4,3 und 5,2. Das vierte Tarsusglied des ♂ vom Typ *lutescens* (Abb. 3). Beinbehaarung dicht, ohne Zeilenbildung, auch beim ♂ kürzer als die doppelte Breite des jeweiligen Beingliedes.

Hypopyge: Basalring ventral ohne Medianbürste, ein mediocaudaler Haarschopf ist gelegentlich schwach angedeutet (Abb. 4). Die dorsalen, submedianen Vorsprünge des Basalringes sind im Profil flach und tragen 5-8 Borsten verschiedener Länge (Abb. 5). Basistylus mit deutlichem interoapikalen Vorsprung (Abb. 6). Dististylus zahnlos, wenig gekrümmt (Abb. 7). Parameren ähnlich *N. kratochvili* BURGHELE, mit fast rechtwinkliger Einbuchtung gegen den Ventralrand vor dem deutlich abgesetzten Apikalköpfchen. Apodeme stark sklerotisiert (Abb. 8). Aedeagus kurz, mit kurzen, geraden Penisfilamenten, an deren Basis zwei schuppenartige Gebilde sitzen (Abb. 9).

Ovipositor: Längenverhältnis Cercus: Gonapophyse kleiner als 1,4. Gonapophysen mit apikalem Haarschopf und 21-23 Borsten am Dorsalrand, deren längste 70% der Gonapophysenlänge erreichen (Abb. 10).

Material: Holotypus ♂, Allotypus ♀ und 4 Paratypen (3 ♀, 1 ♂). Schagerlhöhle im Mitterkeil, Schwarzenbach/Pielach, NÖ. Sh = 1000 m. Leg. H. Schönmann und E. Christian, 23. 6. 1979 (Barberfalle). Das Material befindet sich in der Dipterenammlung des Naturhistorischen Museums Wien.

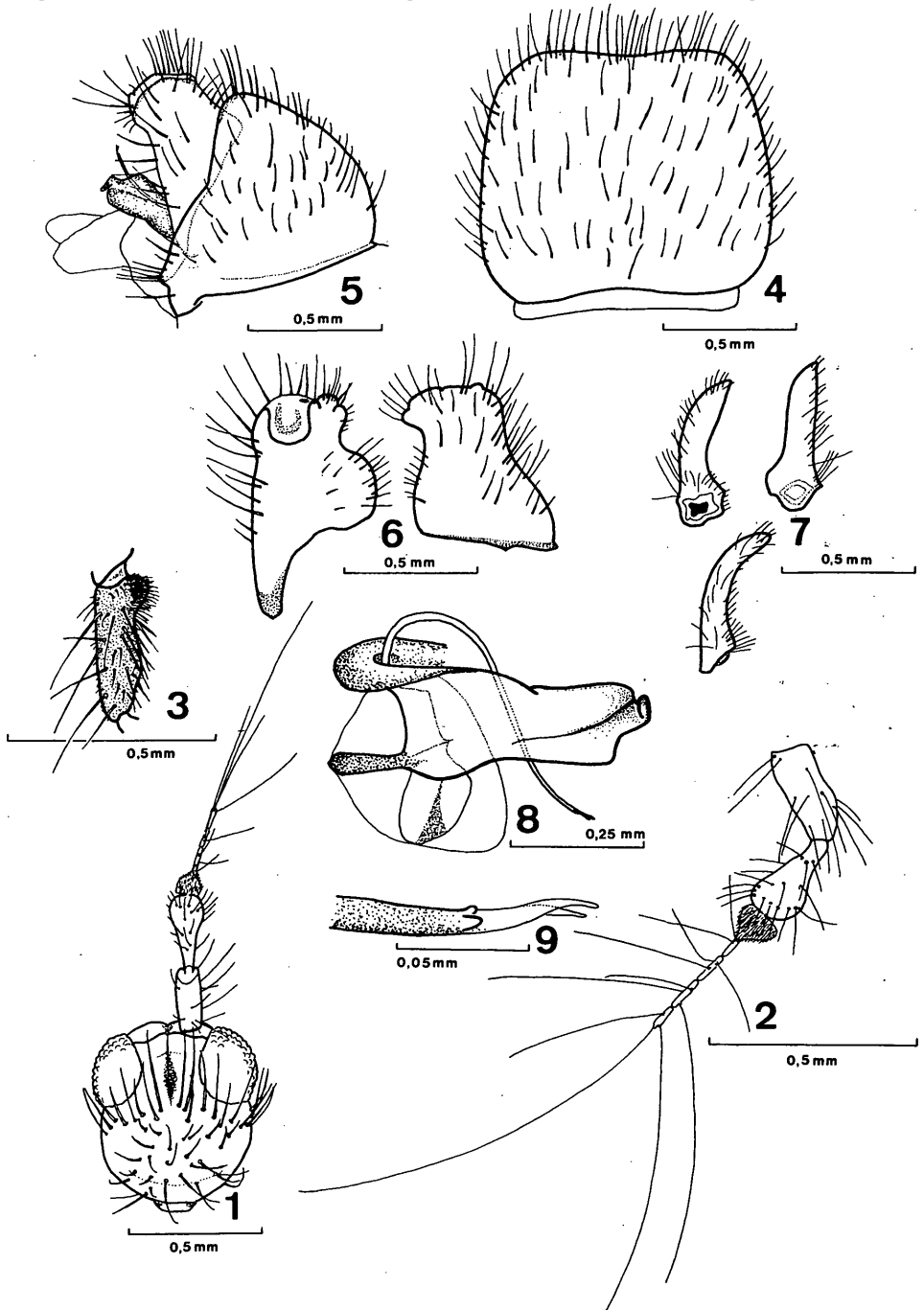


Abb. 1-9. *Niphadobata austriaca* n.sp. – 1: Kopf eines ♂ in Dorsalansicht; – 2: Antenne eines ♂; – 3: Viertes Tarsusglied eines ♂; – 4: Hypopyge, Basalring von ventral; – 5: Hypopyge, Profilansicht; – 6: Basistylus, Intern- und Ventralansicht; – 7: Dististylus. Unten: Ansicht maximaler Krümmung; – 8: Kopulationsapparat ♂; – 9: Aedeagusspitze und Penisfilamente.

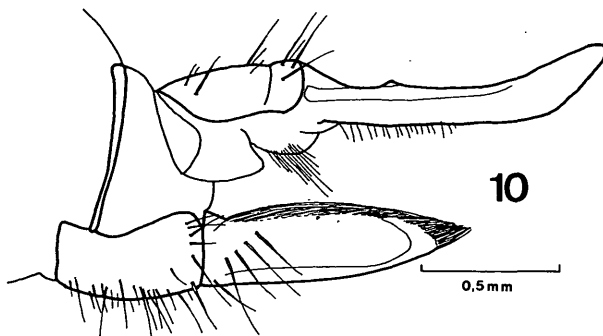


Abb. 10: *Niphadobata austriaca* n.sp. Legeapparat ♀.

LITERATUR

- BOURNE, J.D. (1979): Description de trois nouvelles espèces du genre *Niphadobata* (Diptera: Tipulidae), avec quelques remarques biogéographiques. — Rev. suisse Zool. 86: 233-249.
- BURGHELE-BALACESCO, A. (1969): Révision des genres *Chionea* et *Niphadobata* en Europe centrale et méridionale (Dipt. Tipulidae). — Ann. Soc. ent. Fr. 55: 983-100.
- MENIER, J.J. & L.MATILE (1976): Un Tipulide aptère nouveau de France: *Niphadobata ancae* n.sp. Bull. Soc. ent. Fr. 81: 277-280.

Anschrift des Verfassers: Mag. Dr. Erhard CHRISTIAN,
Institut für Allgemeine Biologie der Medizinischen Fakultät
der Universität Wien,
Schwarzspanierstraße 17,
A-1090 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Christian Erhard

Artikel/Article: [Eine neue Schneefliege aus der Chionea-Verwandtschaft: Niphadobata austriaca n.sp. \(Dipt.: Tipulidae\). 77-79](#)